

Knapp geschlagen

Schwimmen: Neuburg bei Marathon Zweiter

Neuburg Fünfzehn Wettkämpfer des TSV Neuburg nahmen beim Marathonschwimmen in Höchstädt teil. Dieser Wettkampf ist auf die Ausdauerleistungen der Aktiven ausgelegt. Nach vier Stunden voller Armzüge und Beinschläge im Höchstädter Schwimmbecken gewann das Team mit den meisten Gesamtmeter.

Die Neuburger traten als Titelverteidiger an und mussten die kurzfristigen Ausfälle der beiden Topschwimmerinnen Samantha Rebele und Christina Wenger verkraften. Bereits in der ersten Stunde des Wettkampfes zeigte sich, dass das Team des TV Immenstadt der stärkste Konkurrent sein würde.

Die Allgäuer zeigten sich sehr ausgeglichen und schwammen immer knapp in Führung liegend vor dem TSV Neuburg. Nach vier Stunden Schwimmzeit betrug der Vorsprung 750 Meter und die TSVler sicherten sich mit 17250 Meter letztlich den zweiten Platz. Dritter wurde der VSC Donauwörth (16050 Meter) erzielte. (*msch*)

Einzeldistanzen: Maximilian Tress (Jahrgang 1994) 1100 Meter. – Franziska Faber (1998) 950 m. – Thomas Günter (1996) 1100 m. – Raffaele Geier (1999) 950 m. – Rene Rebele (1986) 1050 m. – Philipp Baaske (1994) 1150 m. –

1. Kettenstaffel: Benedikt Tress (1994), Mathias Gah (1998), Benedikt Büchler (2000), Katharina Feyrer (1993), Tobias Wolf (1996) 2350 m

2. Kettenstaffel: Sarah Saibel (1994), Bettina Schiele (1992), Ilona Ego (1990), Sandra Steinwender (1980), Mathias Gah (1998) 2250 m.